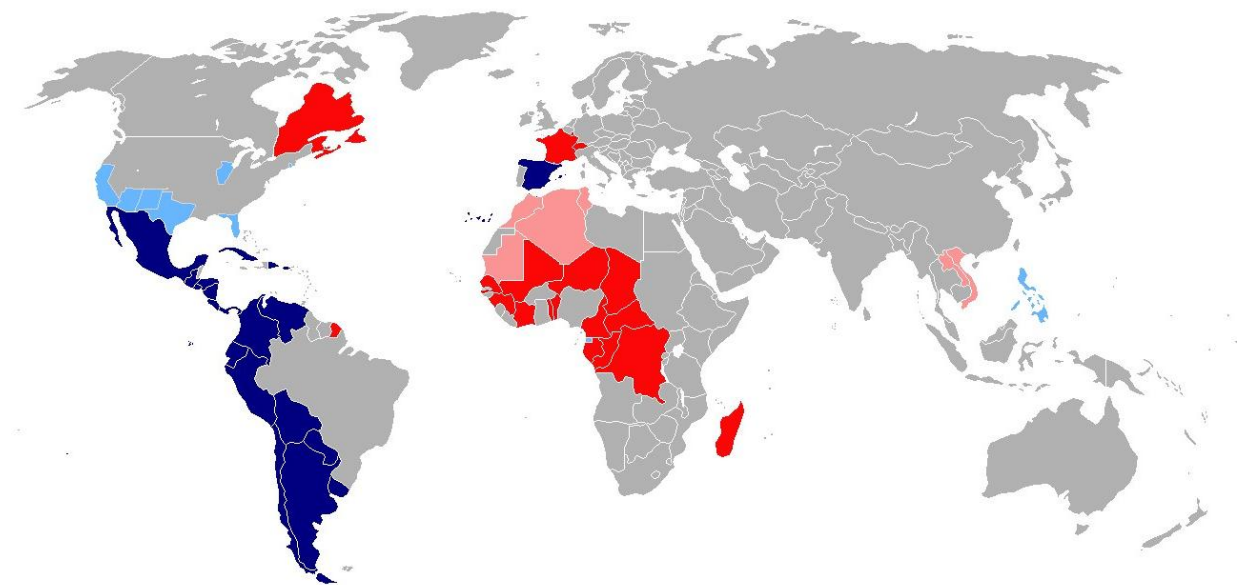


Erstsemesterzeitung

Romanistik



Bachelor (B.A.)

WS 2011/2012

StugA Romanistik

Universität Bremen

Inhalt

Willkommen	3
StugA Romanistik	4
Was ist...?	6
Checkliste für Studienanfänger	9
Dozenten Frankoromanistik	11
Dozenten Hispanistik	14
Studienverlaufsplan Frankoromanistik	16
Studienverlaufsplan Hispanistik	18
Lageplan	20
Nützliche Adressen	21
Anlaufstellen in Bremen	22
Plan Orientierungswoche	24



Willkommen

Bienvenue und Bienvenidos an der Uni Bremen und ganz besonders bei den Romanisten!

Am Anfang scheint sicher alles etwas viel für Dich zu sein. Jeder erzählt etwas von Stundenplänen, Studienverlaufsplänen, Credit Points, Praktika und natürlich vom Auslandssemester. Keine Panik, so geht es den meisten Studienanfängern und so schlimm, wie es jetzt gerade aussieht, ist es in Wirklichkeit gar nicht. Also lass Dich nicht stressen und schau einmal in diese Zeitschrift rein, die wir extra für euch Erstis erstellt haben. Wir denken, dass es Euch allen eine Hilfe beim Start im Neuland Uni sein kann, sodass ihr nicht nur einen guten Überblick, sondern auch einen Durchblick bekommt. Zusätzlich haben wir noch ein kleines Programm für die Orientierungswoche erstellt. Schau doch auf Seite 21 und komm dann vorbei. Wir freuen uns!

Euer StugA Romanistik



P.s: Falls ihr Fragen habt, dann könnt ihr euch an uns wenden

Alina (5. Semester BA; Frankoromanistik):

a.becker@uni-bremen.de

Judith (3. Semester BA; Hispanistik):

vormoor@uni-bremen.de

Steffen (3. Semester M.Ed; Hispanistik):

steffen.post@gmail.com

ODER: stugaromanistik@gmail.com

In den ersten drei Wochen des Semesters bieten wir für euch eine **Sprechstunde** an, um euch beim Start in die Uni zu unterstützen.

Montags 15-16 Uhr, donnerstags 12-13 Uhr und freitags 12-13 Uhr.

Immer im Stugeneck (Raum GW2 B 3200)

Was ist ein StugA?

Der StugA ist eine Gruppe von Studenten eines Studiengangs bzw. bei uns der Studiengänge Französisch und Spanisch. Wir treffen uns einmal pro Woche im Stugeneck (Raum B3200 im GW2),



um über Probleme im Studienablauf, in den einzelnen Kursen oder mit den Dozenten zu sprechen. Dies versuchen wir dann gemeinsam in Absprache mit den Dozenten zu lösen. Zudem vertreten wir die Interessen der Studenten in den universitären Gremien, stimmen also beispielsweise mit darüber ab, für welche eurer Kurse die Universität Geld ausgibt oder wie die Prüfungsordnung aussehen soll. Aber wir kümmern uns natürlich auch um euch, etwa indem wir die Orientierungswoche, den Schülerinformationstag mitgestalten oder aber die französisch-spanische Kinoabendreihe anbieten.

Lust auf Engagement?

Wenn ihr Lust bekommen habt, mitzumachen, dann kommt einfach zu unserem wöchentlichen Treffen (GW2 3200 „Stugeneck“) vorbei. Die Zeit teilen wir euch in der O-Woche mit. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung!

Gremien

Wie in jedem Institut an der Uni gibt es auch bei den Romanisten einigen Gremien, die regelmäßig wichtige Dinge besprechen und beschließen. Diese Gremien sind für uns Studierende deshalb so interessant, weil wir dort ein gewichtetes Wort mitreden dürfen und auch eine bestimmte Anzahl von Stimmrechten haben.

Sudiengangskommission (SK): Hier wird in erster Linie über das Lehrangebot gesprochen, Veränderungen/Verbesserungen eingebracht und über diese diskutiert. Die SK unterstützt den Fachbereichsrat in Angelegenheiten der Prüfungs- und Studienordnungen. Der SK gehören gewählte Vertreter der Professoren, Wissenschaftlichen Mitarbeitern und fünf Studierende an. Die Wahlen zur SK finden jährlich statt.

Institutsrat (IR): Beratendes Organ unter dem Vorstand des Instituts und dem Institutssprecher. Ihm gehören alle Professoren, Vertreter der Wissenschaftlichen und sonstigen Mitarbeiter sowie zwei Studierende an.

Bachelorprüfungsausschuss, Masterprüfungsausschuss, Diplomprüfungsausschuss, Promotionsausschuss: Diese Gremien treffen sich, wenn es nötig ist, um über aktuelle Fragen der jeweiligen Bereiche zu diskutieren und zu entscheiden.

Berufungskommission: Im Fall, dass das Institut einen neuen Professor braucht, also ein neuer Professor berufen werden soll, wird eine Kommission angesetzt, um den Bestgeeignetsten zu finden. Dafür besteht jedoch relativ selten Anlass.



Was ist ...?

Credit Points

Gemeint ist eine europaweit einheitliche Punkteinheit. Seit der Bologna-Deklaration 1999 ist das Bachelor/Master System eingeführt worden und damit einhergehend das ECTS (European Credit Transfer System). Damit soll eine Vergleichbarkeit von Studienleistungen gewährleistet werden, Ein Credit Point soll dabei dem Workload von 30 Stunden entsprechen. Wenn also eine Veranstaltung mit 3 CP angegeben wird, bedeutet dies einen Arbeitsaufwand von 90 Stunden.



c.t. / s.t.

Die Rede ist hier vom „Akademischen Viertel“. Das bedeutet, dass die Veranstaltungen an der Uni meist um viertel nach beginnen. Das heißt dann „cum tempore“ (c.t.). Wenn eine Veranstaltung doch zur vollen Stunde beginnt wird diese mit „sine tempore“ (s.t.) gekennzeichnet und ihr solltet pünktlich sein.

Dekan

Der Dekan ist der Sprecher und Vorsitzende eines Fachbereichs an der Uni. Im Fachbereich 10 ist dies z.Z. Prof. Dr. Matthis Kepser.

Mensacard

Die Mensacard ist so etwas wie eine Prepaid-Karte mit der ihr in der Mensa das Essen, in der Cafeteria, die Drucker in der Bibliothek oder im Wohnheim die Waschmaschinen bezahlen könnt. Ihr erhaltet diese in der Mensa am Service Point.



PABO

Hinter diesem Begriff versteckt sich „PrüfungsAmtBremenOnline“ und die erledigen alles, was mit Prüfungen zu tun hat. Ihr habt ein eigenes Nutzerkonto über das ihr euch für Prüfungen und Veranstaltungen anmelden müsst und auch eure bisher

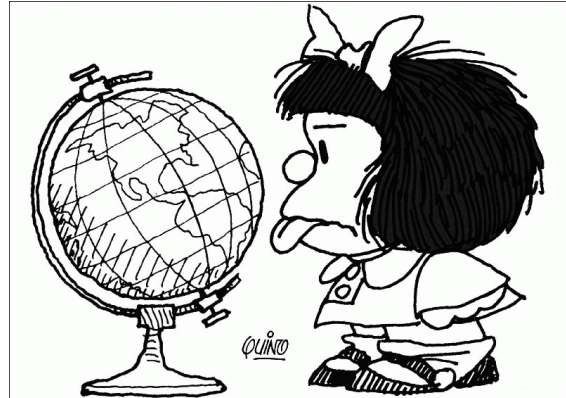
belegten Module einsehen könnt, die dort eingetragen werden. www.pabo.uni-bremen.de

Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung legt die Rahmenbedingungen für Prüfungen an der Uni fest. Sie ist für jeden Studiengang unterschiedlich und man sollte schon einmal einen Blick in sie werfen. Es hilft vor allen Dingen, wenn man sich über einige Bedingungen und auch Rechte informieren möchte. Ihr findet sie bei PABO unter den Punkt „Studien-Info“.

Schlüsselqualifikationen

Die Lehramtsstudierenden müssen im Laufe ihres Bachelor-Studiums 9 CPs im Bereich der Schlüsselqualifikationen sammeln. Schlüsselqualifikationen sind die „General Studies“-Elemente der Lehramter, die man über eine Liste von relevanten Modulen im Vorlesungsverzeichnis finden kann. Sprachkurse gehören auch dazu, allerdings dürfen maximal 6 CPs erbracht werden.



Studienverlaufsplan

Dieser Plan wurde vom Institut aufgestellt und stellt einen Idealverlauf eures Studiums dar. Sprich, an diesen Plan könnt ihr euch orientieren, jedoch ist er keine Vorschrift für euer Studium. Ihr könnt Module beliebig vorziehen und/oder nachholen.

Studienordnung

In der Studienordnung sind Ziele, Aufbau und Inhalte deines Studiums beschrieben. Auch Hinweise zu den Lehrformen oder Auslandssemester stehen dort drin.

Stud.IP

Stud.IP ist die Internet-Plattform auf der ihr euch für Veranstaltungen anmelden müsst, wo Informationen oder Texte zu den Veranstaltungen hochgeladen werden oder ihr euch mit Kommilitonen austauschen könnt. Um euch anmelden zu können braucht ihr einen Benutzernamen und ein Passwort, welches ihr mit den Semesterunterlagen erhalten habt.

SuUB

Die SuUB ist die Staats- und Universitätsbibliothek Bremen in der ihr Bücher ausleihen, (mit der Bibliothekskarte) kopieren und ins Internet gehen könnt. Die Bibliothekskarte könnt ihr in der Bib beantragen oder bei einer der Führungen erhalten.

SWS

Dieses Kürzel steht für Semester-Wochen-Stunden. Also die Stundenzahl die ihr in der Uni in Seminaren und Vorlesungen verbringt. Die meisten Veranstaltungen in der Romanistik haben meistens 2 SWS.

Tutorium

Hierbei handelt es sich um eine Zusatzveranstaltung die passend zu einer Vorlesung oder Seminar angeboten wird. Manchmal können diese auch verpflichtend sein. Sie werden von Studenten höheren Semesters angeboten.



Checkliste für Studienanfänger



1) Fristen nicht verpassen

- Anmeldefristen für Schulpraktika beachten (*Zentrum für Lehrerbildung: www.zfl.uni-bremen.de*)
- Anmeldefristen für Klausuren/PABO (*www.pabo.uni-bremen.de*)
- Fristen zur Abgabe von Hausarbeiten/Portfolios etc. (*mit Dozenten abzusprechen*)
- bei einigen Kursen gibt es Teilnehmerbegrenzungen... (*siehe Vorlesungsverzeichnis*)

2) Mensa-Karte besorgen!

Die Mensa-Karte gibt es in der Mensa am Service Point. Es muss 5€ Pfand hinterlegt werden, die bei Rückgabe der Karte erstattet werden. Auf diese Karte kann Geld aufgeladen werden, mit der das Essen in der Mensa und in der GW2-Cafeteria bezahlt wird. Außerdem kann mit dieser Karte in der Bibliothek gedruckt und kopiert werden, was praktischer und günstiger ist, als mit Bargeld zu bezahlen.

3) Bibliothekskarte besorgen!

Am Service Point in der Bibliothek gibt es die Karten. So schnell wie möglich, da es zu Studienbeginn etwas länger dauern kann, bis diese fertig sind. Notwendig, um Bücher auszuleihen (unverzichtbar!).

4) Bibliotheksführung

Wird in vielen Kursen/Tutorien als Pflicht angeboten. Ist auch wirklich empfehlenswert, da man so einen Überblick über das Suchen und Finden der Bücher bekommt.

Außerdem bietet die Bibliothek jeden Mittwoch um 17h eine Führung an.

5) Tutorium für Lehramtsstudenten

In der O-Woche gibt es eine Info-Veranstaltung, bei der Tutorien für Lehramtsstudenten angeboten werden. Diese sind zu empfehlen, da einem dort geholfen wird, sich in der Uni zurechtzufinden.

6) Auslandssemester

Alle Studierenden der Romanistik müssen im Laufe ihres Bachelor-Studiums ein Auslandssemester in einem französisch- oder spanischsprachigen Land absolvieren. Daher überlegt euch so früh wie möglich, wo es stattfinden soll. Es ist verpflichtend dies im 3. Semester zu absolvieren. Für Erasmus-

Plätze ist die Bewerbungsfrist immer der 15. Februar. Für Bafög-Empfänger: sobald eine Zusage da ist, sollte man sich schon um das Auslands-BAföG kümmern → wird nicht beim Studentenwerk Bremen beantragt, sondern bei anderen Ämtern (für Spanien beim Studentenwerk Heidelberg, für Frankreich bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen). Oftmals brauchen diese Ämter eine Vorlaufzeit von etwa einem halben Jahr, daher: Beeilung!

7) für alle (noch) Nicht-Bremer: Ummelden!

Sehr empfehlenswert, da es ein Begrüßungsgeld von 150€ gibt. Neben der BürgerServiceAgentur in der Innenstadt gibt es ein solches Amt auch auf dem Campus (erspart jede Menge Wartezeit!).



Dozentenliste

Frankoromanistik Dozenten

Literaturwissenschaft:

Prof. Dr. Gisela Febel



Büro: GW 2, B 3480

Telefon: 0421 218-68420

Email: febel@uni-bremen.de

Prof. Dr. Elisabeth Arend



Büro: GW 2, B 3320

Telefon: 0421 218-68410

Email: earend@uni-bremen.de

Dr. Karen Struve



Büro: GW 2, B 3450

Telefon: 218 68423

Email: kstruve@uni-bremen.de

Dr. Elke Richter



Büro: GW 2, B 3400

Telefon: 218-68412

Email: richtere@uni-bremen.de

PD Dr. Natascha Ueckmann



Büro: GW 2, B 3450

Telefon: 0421 218-68421

Email: ueckmann@uni-bremen.de

Linguistik:

Prof. Dr. Hans-Peter Krings



Büro: GW 2, B 3310
Telefon: 0421 218-68430
Email: krings@uni-bremen.de

Dr. Katrin Mutz



Büro: GW 2, B 3430
Telefon: 0421 218-68485
Email: katrin.mutz@uni-bremen.de

Landeswissenschaft:

Prof. Dr. Helga Bories-Sawala



Büro: GW 2, B 3440
Telefon: 0421 218-68481
Email: sawala@uni-bremen.de

Dr. Peter Gaida



Büro: GW 2, B 3440
Telefon: 0421 218-68481
Email: pgaida@uni-bremen.de

Sprachpraxis:

Bernard Ginsbourger



Büro: GW 2, A 4281
Telefon: 0421 218-68483
Email: ginsbour@uni-bremen.de

Evelyne Augis



Büro: GW 2, A4740

Telefon: 0421 218-68480

Email: augis@uni-bremen.de

Fachdidaktik Frankoromanistik und Hispanistik:

Prof. Dr. Andreas Grünewald



Büro: GW 2, A 3810

Telefon: 0421 218-68400

Email: gruenewald@uni-bremen.de

Janina Vernal Schmidt



Büro: GW 2, B3250

Telefon: 0421 218-68401

Email: vernal@uni-bremen.de

Bàrbara Roviró



Büro: GW 2, A 3790

Telefon: 0421 218-68402

Email: roviro@uni-bremen.de

Maike Hethey



Büro: GW 2, A 3240

Telefon: 0421 218-68403

Email: meike.hethey@uni-bremen.de

Hispanistik Dozenten

Literaturwissenschaft:

Prof.Dr. phil. Sabine Schlickers



Büro: GW 2, B 3500
Telefon: 0421 218-68440
Email: sabine.schlickers@gmx.de

Dr. Phil. Ana Luengo



Büro: GW 2, B 3550
Telefon: 0421 218-68441
Email: luengo@gmx.net

Vera Toro



Büro: GW 2, B 3550
Telefon: 218-68442
Email: veratoro2004@yahoo.de

Matthias Großkloß



Büro: GW 2, A 3400
Telefon: 0421 218-68411
Email: grosskl@uni-bremen.de

Linguistik:

Prof. Dr. phil. Klaus Zimmermann



Büro: GW 2, B 3580
Telefon: 0421 218-68450 / 68056
Email: kzimmermann@uni-bremen.de

PD Dr. Phil. Martina Schrader-Kniffki

Büro: GW 2, B 3590

Telefon: 0421 218-68452

Email: Schrader-Kniffki@gmx.de



Dr. phil. Laura Morgenthaler García



: GW 2, B 3590

Telefon: 0421 218-68451

Email: morgenth@uni-bremen.de

Sprachpraxis:

Nuria Estevan Molina

Telefon: 0421 3403920

Email: nestevan@cervantes.es



José Maria Diaz de Leon de Luna



Büro: GW 2, A 4721

Telefon: 0421 218-68482

Email: diazl@uni-bremen.de

Studienverlaufspläne Frankoromanistik*)

Französisch mit Lehramtsoption (60cp + 12cp Fachdidaktik + ggf. 12cp BA-Arbeit)

1. Semester	2. Semester	3. Semester (Ausland)
A1a (3cp) A2a (3cp) A3a (3cp) A4a (5cp)	A1b (3cp) A2b (3cp) A3b (3cp) A4b (4cp)	B1.1 oder B1.2 oder B1.3 (6cp) B2a (3cp) / B2b (3cp) B3 (9cp)

Französisch als Profilmfach (120cp)

1. Semester	2. Semester	3. Semester (Ausland)
A1a (3cp) A2a (3cp) A3a (3cp) A4a (5cp)	A1b (3cp) A2b (3cp) A3b (3cp) A4b (4cp)	B1.1 oder B1.2 oder B1.3 (6cp) B2a (3cp) / B2b (3cp) B3 (9cp)

Die Vertiefung in Portugiesisch/ Katalanisch/ Italienisch ist unterschiedlich verteilt.(30cp)

Französisch als Komplementärfach (60cp)

1. Semester	2. Semester	3. Semester (Ausland)
A1a (3cp) A2a (3cp) A3a (3cp) A4a (5cp)	A1b (3cp) A2b (3cp) A3b (3cp) A4b (4cp)	B1.1 oder B1.2 oder B1.3 (6cp) B2a (3cp) / B2b (3cp) B3 (9cp)

*) Achtung: Die Studienverlaufspläne sind keine Pflichtpläne. Natürlich dürft ihr auch anders studieren, wenn etwas mal nicht passt oder ihr etwas verschieben wollt.

4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1.1*/ B1.2*/ B1.3* (3cp) B2a* (3cp) / B2b* (3cp) B3* (9cp) *falls nicht im Ausland belegt	C1a oder C1b oder C2a oder C2b oder C3a oder C3b (6cp / nur eine Veranstaltung) C4 (6cp)	Ggf. BA-Arbeit (12cp) + Begleitveranstaltung zur BA-Arbeit D1 oder D2 oder D3 (3cp)
FD1 (6cp)	FD2 (6cp)	

4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1.1*/ B1.2*/ B1.3* (3cp) B2a* (3cp) / B2b* (3cp) B3* (9cp) *falls nicht im Ausland belegt	C1a oder C1b oder C2a oder C2b oder C3a oder C3b (6cp / nur eine Veranstaltung) C4 (6cp)	BA-Arbeit (12cp)

Praktikum (9cp)	General Studies (6cp)	Begleitveranstaltung zur BA-Arbeit D1b oder D2b (3cp)
-----------------	-----------------------	---

4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1.1*/ B1.2*/ B1.3* (3cp) B2a* (3cp) / B2b* (3cp) B3* (9cp) *falls nicht im Ausland belegt	C1a oder C1b oder C2a oder C2b oder C3a oder C3b (6cp / nur eine Veranstaltung) C4 (6cp)	

ABER: Die meisten Module bauen aufeinander auf; d.h. ihr könnt B1 erst belegen, wenn ihr A1 abgeschlossen habt. Also vorsichtig und nachdenken!!!

Studienverlaufspläne Hispanistik*)

Spanisch mit Lehramtsoption (60cp + 12cp Fachdidaktik + ggf. 12cp BA-Arbeit)

1. Semester	2. Semester	3. Semester (Ausland)
A1a (3cp) A2a (3cp) A3a (3cp) A4a (4,5cp)	A1b (3cp) A2b (3cp) A3b (3cp) A4b (4,5cp)	B1a (3cp) / B1b (3cp) B2a (3cp) / B2b (6cp) B3 (6cp)

Spanisch als Profilmfach (120cp)

1. Semester	2. Semester	3. Semester (Ausland)
A1a (3cp) A2a (3cp) A3a (3cp) A4a (4,5cp)	A1b (3cp) A2b (3cp) A3b (3cp) A4b (4,5cp)	B1a (3cp) oder B1b (3cp) B2a (3cp) B2b (6cp) B3 (6cp)

Die Vertiefung in Portugiesisch/ Katalanisch/ Italienisch ist unterschiedlich verteilt.(30cp)

Spanisch als Komplementärfach (60cp)

1. Semester	2. Semester	3. Semester (Ausland)
A1a (3cp) A2a (3cp) A3a (3cp) A4a (4,5cp)	A1b (3cp) A2b (3cp) A3b (3cp) A4b (4,5cp)	B1a (3cp) / B1b (3cp) B2a (3cp) / B2b (6cp) B3 (6cp)

*) Achtung: Die Studienverlaufspläne sind keine Pflichtpläne. Natürlich dürft ihr auch anders studieren, wenn etwas mal nicht passt oder ihr etwas verschieben wollt.

4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1a* (3cp) / B1b* (3cp) B2a* (3cp) / B2b* (6cp) B3* (6cp) *falls nicht im Ausland belegt	C1a oder C1b oder C2a oder C2b (6cp / nur eine Veranstaltung) C3 (6cp)	Ggf. BA-Arbeit (12cp)
FD1 (6cp)	FD2 (6cp)	

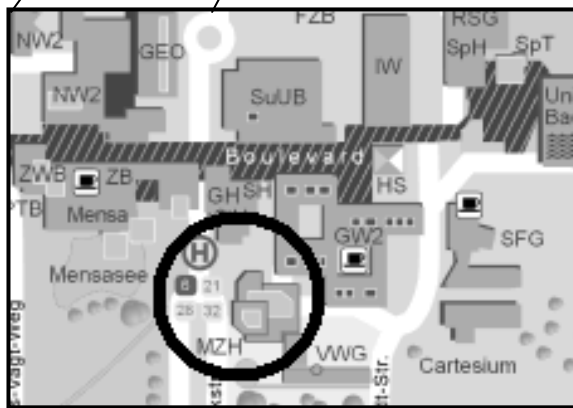
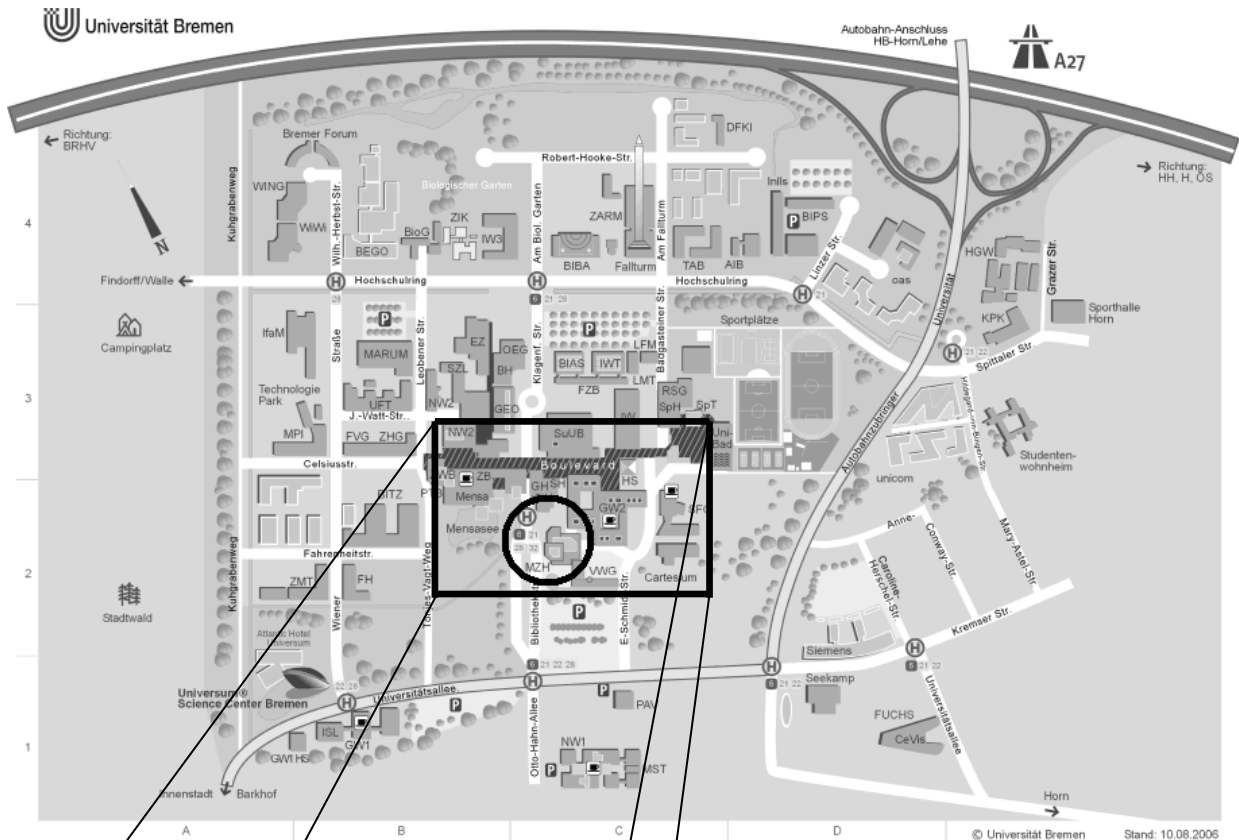
4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1a* (3cp) / B1b* (3cp) B2a* (3cp) / B2b* (6cp) B3* (6cp) *falls nicht im Ausland belegt	C1a oder C1b oder C2a oder C2b (6cp / nur eine Veranstaltung) C3 (6cp)	BA-Arbeit (12cp)

Praktikum (9cp)	General Studies (6cp)	Begleitveranstaltung zur BA-Arbeit D1b oder D2b (3cp)
-----------------	-----------------------	---

4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1a* (3cp) / B1b* (3cp) B2a* (3cp) / B2b* (6cp) B3* (6cp) *falls nicht im Ausland belegt	C1a oder C1b oder C2a oder C2b (6cp / nur eine Veranstaltung) C3 (6cp)	

ABER: Die meisten Module bauen aufeinander auf; d.h. ihr könnt B1 erst belegen, wenn ihr A1 abgeschlossen habt. Also vorsichtig und nachdenken!!!

Lageplan Universität Bremen



Dies ist der Bereich, in dem ihr euch am häufigsten aufhalten werdet.

Im Kreis befindet sich das **MZH** (Mehrzweckhochhaus) sowie der Eingang in die **Glashalle**.

Von hier aus gelangt ihr problemlos auf den **Boulevard** als auch ins **GW2**. Direkt

dahinter liegt das **SFG**. Vom Boulevard aus gelangt ihr in die **Mensa**, in die **SuUB**, als auch zum **Prüfungsamt** und zum **Sportturm** (SpT auf der Karte).

Zum **Prüfungsamt** kommt ihr, wenn ihr aus der Glashalle oben auf den Boulevard geht und euch in Richtung Mensa bewegt. Dann gehen links 3 Stufen runter und ihr seht schon die Aufschrift: Prüfungsamt.

Falls euch der Plan zu klein ist, könnt ihr euch die Karte auch hier anschauen:

http://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/universitaet/lageplan/uniplan_a3.pdf

Nützliche Adressen

Mensa	http://www.studentenwerk.bremen.de/files/main_info/essen/plaene/uniessen.php
Partneruniversitäten Europa	http://www.fb10.uni-bremen.de/studienzentrum/international/partner.aspx
Partneruniversitäten außerhalb Europas	http://www.uni-bremen.de/international/wege-ins-ausland/studieren-im-ausland/austausch-weltweit/austauschprogramme-liste-der-austauschplaetze.html
International Office	http://www.uni-bremen.de/international.html
Informationen fürs Auslandssemester	http://www.fb10.uni-bremen.de/studienzentrum/international/default.aspx
Hochschulsport	http://www.hospo.uni-bremen.de/
Studentenwerk und BAföG-Amt	http://www.studentenwerk.bremen.de/
PABO	http://www.pabo.uni-bremen.de/
Prüfungsordnung für den BA (Französisch/Spanisch)	http://www.fb10.uni-bremen.de/studienzentrum/ordnungen/BPO-Frankoromanistik-01-11.pdf http://www.fb10.uni-bremen.de/studienzentrum/ordnungen/BPO-Hispanistik-01-11.pdf

Anlaufstellen

1) Paddy's & Loft

Gegenüber vom Bahnhof findet ihr zwei Bars direkt übereinander. Im Keller ist ein gemütlicher Irish Pub, das Paddy's, und oben drüber das Loft mit Kamin und vielen Sitzmöglichkeiten.

2) Stubu

Wer gerne feiern und tanzen möchte, wird sich im Laufe des Semesters häufiger ins Stubu verlaufen. Hier ist fast jeden Abend etwas los : *Happy-Hour-Montag, Ladies Night- Dienstag, Vodka Night- Mittwoch ...*

3) Litfass

Eine kleine, feine Kneipe im Viertel, in der man auch rauchen kann. Ab und zu finden hier Konzerte statt.

4) Wohnzimmer

Wie der Name schon verrät geht es hier gemütlich zu. Wer einen Stuhl sucht, sucht vergebens, da die gesamte Einrichtung aus einladenden Sofas besteht.

5) Lila Eule

Hier kann man auch gut feiern gehen. Es gibt eine kleine Sitzecke, aber auch eine Tanzfläche, die zum Tanzen einlädt. Donnerstagabend ist Studi-Abend, sprich Eintritt frei.



6) Modernes

Oft finden im alten Kino-Saal in der Neustadt Konzerte statt, aber auch am Wochenende kann man hier sehr gut feiern gehen. Es gibt mehrere Bars und eine große Tanzfläche, manchmal wird auch die Kuppel aufgemacht und man kann während der Feier den Sternenhimmel sehen.

7) Lagerhaus

Wer mit vielen Leuten in eine gemütliche Kneipe gehen möchte, ist im Lagerhaus genau richtig. Hier gibt es viel Platz, ausreichend Sitzmöglichkeiten und einen vollständig abgetrennten Raucherbereich. An manchen Abenden gibt es auch nebenan noch Partys, wie die *Samba-Night*, die zum Tanzen einladen.



Ansonsten:

Den „Tower“ kann man dienstags empfehlen, dann ist der Eintritt für Studenten frei. Ansonsten gibt es noch das *Bermuda- Dreieck* im Viertel hinter der Sparkasse. Dort kann man eine kleine Happy-Hour- Tour machen.

Den „Magazinkeller“ und den „Schlachthof“ werdet ihr automatisch bei den verschiedenen Feiern der Fachbereiche kennen lernen.



Plan O-Woche

<p>Montag 24.10.2011</p>	<p>Infoveranstaltung für Lehramt Gymnasium/Oberschule 10-13:30h HS 2010 (inklusive Pause)</p> <p>Campusführung 11-12h und 13-14h Treffen vor der SuUB</p>
<p>Dienstag 25.10.2011</p>	<p>Offizielle Einführung in die Romanistik 10-12h GW 2 B2880</p> <p>Infofrühstück und Stundenplanworkshop des Stuga Romanistik (von Studenten für Studenten) 11-14h SFG 1020</p>
<p>Mittwoch 26.10.2011</p>	<p>Kneipenrallye des Stuga Romanistik Treffen 19h an der Haltestelle Ulrichplatz/Wulwestraße (Linie 2, 3)</p>
<p>Donnerstag 27.10.2011</p>	<p>Infoveranstaltung General Studies (Teilnahme an einer Veranstaltung verpflichtend!) 10-11h und von 11:30-12:30h in GW 2 B2880</p>
<p>Freitag 28.10.2011</p>	<p>Offizielle Einführung in die Romanistik 10-12h GW 2 B2880</p> <p>Infofrühstück und Stundenplanworkshop des Stuga Romanistik (von Studenten für Studenten) 11-14h GW 2 B3009 (Studierraum)</p>
<p>Samstag 29.10.2011</p>	<p>In diesem Jahr führt der Stuga Romanistik zum ersten Mal eine Exkursion in der O-Woche durch. Andere Stugen bieten schon länger Exkursionen am Semesterbeginn an, auf denen die Erstis sich kennenlernen und Spaß haben können. Außerdem möchten wir diesen Tag dazu nutzen, Fragen zum Studium zu beantworten und euch die Arbeit des Stuga vorstellen. Diese Exkursion wird am Samstag dem 29. Oktober stattfinden und steht allen Erstis der Frankoromanistik und der Hispanistik offen und wir dürfen wir in einem alten Bunker im Viertel ein Büffet aufbauen, Getränke anbieten und Musik spielen. Wenn ihr bei der Exkursion mitmachen wollt, müsst ihr euch leider verbindlich anmelden, damit wir abschätzen können, wie viele Leute teilnehmen werden. Für Essen und Getränke müssen wir einen Unkostenbeitrag von 2€ verlangen, dafür sind dann Essen und Getränke umsonst.</p> <p>Anmeldung: stugaromanistik@gmail.com</p>